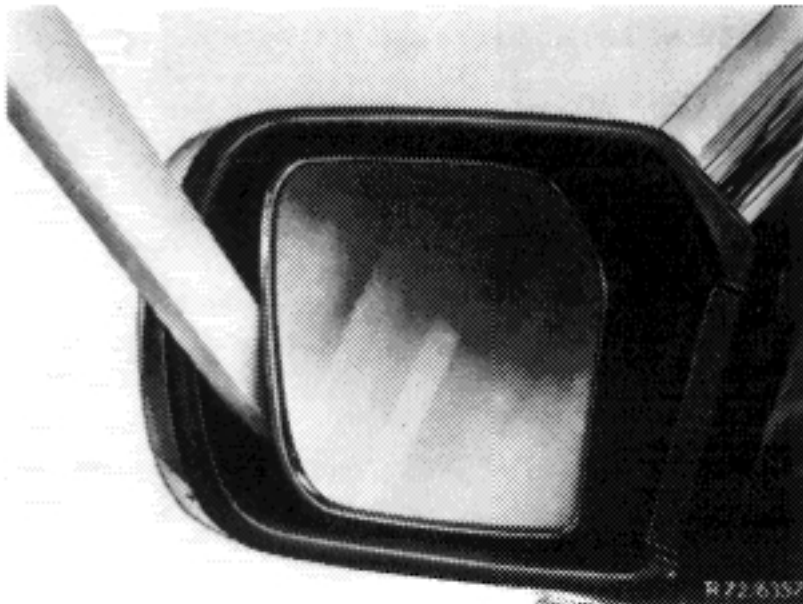


Die von innen verstellbaren Außenspiegel der Serie 2 können im Laufe der Jahrzehnte schon mal schwergängig werden. Oder auch zu lose, so dass sie sich von selbst verstellen.

Basierend auf diesem Thread <https://www.strichacht-forum.de/read.php?1,132033,132038#msg-132038> unseres Forumsmitglieds „Michael aus Köln“, sowie weiteren Threads anderer Kollegen gibt dieser Beitrag eine Zusammenfassung aller Tipps zur Wiederherstellung der ordentlichen Funktion.

1) Demontage des eingeklipsten Spiegelglases.

Dazu mit einem Holz- oder Kunststoffspatel das Glas demontieren und die Mechanik in Augenschein nehmen, ölen bzw. gangbar machen.



Wenn nichts gebrochen ist, ist es wohl festgefahren.

Ist nur die Mechanik festgefahren, kann man das im allgemeinen mit WD 40 Behandlung wieder einfach beheben.

Man kann auch vorsichtig versuchen, entsprechend den Hebelbewegungen am Spiegelglas zu drücken.

Die Spiegelgehäuse sollten ebenfalls gefettet werden. Die sind nach hinten und nach vorn beweglich. Ein bewegliches Gehäuse kann schon mal ein Spiegelglas einsparen bzw. den kompletten Spiegel.

Der Spiegel ist recht übersichtlich aufgebaut. Insofern ist seine Mechanik komplett zu überblicken, wenn man ihn zerlegt.

2) Ausbau

An dem schwarzen Kunststoffgriff sitzt ein Sicherungsring. Der muss in Richtung Fenster/Spiegel weggeschoben werden, um dann den eigentlichen schwarzen Griff abziehen zu können.

Danach nimmt man die dreieckige Chromblende vorsichtig ab. Sie ist mit drei Klipsen eingeklipst, die leider gerne abbrechen.

Danach sieht man drei Schrauben, die den Spiegel im Rahmen der Türe halten:



(Im Bild sind nur zwei Schrauben drin, und die sind auch nicht original)

Dann hat man den Spiegel erst mal in der Hand. Das Glas ist nur eingeklipst. Das wird also geschickt ausgeklipst (mit Holzspatel dahinter hebeln, oder so ähnlich)



Sodann sieht man schon die komplette Mechanik. Wahrscheinlich reicht es, alles gut zu säubern und neu zu fetten.





Anmerkung: Bei den obigen Bildern ist auch der Rahmen und die Chromblende hinten demontiert. Das muss man allerdings nicht machen. Das war bei dem Muster so, weil damals auch noch andere Teile des Spiegels ausgetauscht wurden.

3) Einstellung der Gängigkeit

Hinter der Gummimanschette ist eine Einstellschraube (Nähe Hebel) mittels derer man die Leichtgängigkeit der Spiegelverstellung regeln kann.

Anmerkung: Im eingebauten Zustand kommt man leider nicht hinter die Manschette und an die Einstellschraube.



Wenn man ihn zu leichtgängig einstellt, verstellt sich die Position des Spiegelglases möglicherweise durch die Vibrationen während der Fahrt, die Einflüsse des Fahrtwinds oder beim Zuschlagen der Türe im Laufe der Zeit von selbst.

Auf jeden Fall sollte man aber bei der Gelegenheit den Spiegel auch reinigen und neu abschmieren.

Besten Dank an alle Kollegen, die diesen Beitrag ermöglichten.

Stand: 24. April 2025